

Eine falsche politische Entscheidung

Pressemitteilung des Förderverein Roma e.V.

Die Überführung des Dezernats für Diversität in den Bereich Klima, Umwelt und Frauen und die beabsichtigte Abwahl der bisherigen Dezernentin Frau Eskandari-Grünberg ist ein grundsätzlich falsches politisches Zeichen. Bei einem Anteil von 10 % AfD Wähler:innen - einer Partei, die Menschenrechte, den Schutz von Minderheiten, Migrant:innen und Geflüchteten mit Füßen tritt - in einer Stadt, in der die Hälfte der Menschen nicht bio-deutsch ist, ist dieser Richtungswechsel ignorant.

Es war stets schwer, in einer überwiegend ablehnend bis rassistisch gesinnten Bevölkerung die Forderungen von Roma und Sinti zu formulieren und umzusetzen. Der Förderverein Roma e. V. hat wiederholt auf die miserable Situation von Roma-Migrant:innen, auf antiziganistische Vorfälle gegenüber Roma und Sinti und auf den ansteigenden Antisemitismus hingewiesen. Nicht zuletzt die Fortsetzung der Sozialberatung des Trägers steht angesichts fehlender Mittel und Unterstützung aktuell zur Disposition.

Mit der faktischen Auflösung des eigenständigen Dezernats für Diversität und der damit verbundenen Entlassung der Dezernentin werden die Rechte von Minderheiten und deren Realisierung in der politischen Administration der Stadt Frankfurt erheblich an Bedeutung verlieren.

Frankfurt den 26.8. 2026